Große

Eröffnung

von

Spätjahrs = Waaren!

B. Lichtenwallner & Co.

Nordwest Ecke der Achten und Hamilton Straße, Allentaun, Pa.,

haben soeben einen zweiten Stock von Herbst- und Winterwaaren eingelegt, welchen sie ganz wenig über den Wholesale Preisen verkaufen.

Dreß = Güter,

Schwarze Seide, Plaid Poplins gestreifte Poplins, Plain Poplins, Allwoll = Delains, herrlich colorirte französische Merinos, sehr wohlfeil, einfache Alpacas, gestreifte Alpacas, figurirte Alpacas, einfache Cassimeres, Plaid Cassimeres, Delaines, Kattune, einfache, gestreifte und figurirte Dreß Güter, überaus billig.

Säck-Flannels von allen Farben.

Einheimische Waaren

Ungebleichte Muslins, Waltham, Pocasset, Stark, Appleton, Amoskeag, Farmers, Macon, Augusta, u. s. w.

Drillings, Balmoral Skirts, Table Diaper, Ticking, Stripe, Check, Canton Flannells, Crash, Gingham, u. s. w.

Gebleichte Muslins, New York Mills, Wamsutta, Williamsville, Semper Idem, Great Falls, Home, Stafford, Amoskeag, u. s. w.

Flannelle.

Grauer Flannell, Blauer Flannell, Weißer Flannell, Rother Flannell, alle Sorten Flannel.

Manns- und Knaben Güter.

Tücher, Cassimeres, Satinetts, Jeans, Cottonades u. s. w. Alles sehr wohlfeil.

Schawls! Schawls! Schawls!

Zephyr = Schawls, Bläuket = Schawls, Trauer-Schawls.

Bläukets, Bläukets,

Eine große Auswahl von allen Arten Bläukets, sehr billig.

Ausstaffirungs-Gegenstände für Herren und Damen.

Trauer-Waaren.

Von diesem Artikel haben wir immer ein großes Assortement, nämlich:

Schwarze Merinos, Schwarze Repps, Poplins, Allwoll = Delains, Alpacas, Mohair Cloth, Crape, Handschuhe, Veils, Schawls u. s. w.

Ferner haben wir immer an Hand:

Cärpets! Cärpets!

Flur-Oeltücher und Druggets, Fenster-Blenden 2c.

Desgleichen eine große Auswahl von frischen

Grozerien, Salz, Fische u. s. w.

Wir laden das Publikum ein, vorzusprechen, zu untersuchen und sich selbst zu überzeugen.

B. Lichtenwallner und Co.

Große Eröffnung!

Gut Neues für's Volk!

Der populäre Stohrhalter wieder selbst im Felde!

Edward Ruhe,

gibt seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum hierdurch Nachricht, daß er selbst wieder in den

Trocken-Waaren-Handel

zurück getreten ist—und zwar an seinem früheren Standplatz — Wilson's altes und bekanntes Lokal,—in der West Hamilton Straße, dritte Thüre oberhalb dem Adler Hotel—allwo er gegenwärtig damit beschäftigt ist

Den schönsten Stock Güter

auszupacken, worauf je ein menschliches Wesen sein Auge gelegt hat. Es ist nicht sein Gedanke „ein langes Wesen" damit zu machen Artikel anzuführen, womit er Columnen füllen könnte, sondern will blos sagen,

Daß er Alles in seinem Stohr hat,

das in einem solchen Etablisement gesucht wird. Dabei ist Alles neu und gut — und da er unter den gesunkenen Preisen eingekauft hat, so kann er und wird Alle in seinem Fach handelnde unterverkaufen—oder in andern Worten, er ist im Stande wohlfeiler zu verkaufen als irgend ein anderes Haus in Allentaun.

Für die Unterstützung die er früher in diesem Geschäft genossen hat ist er höchst dankbar, und ersucht seine alten Kunden wieder bei ihm vorzusprechen, und verspricht daß sie wie ehedem recht behandelt werden sollen, denn bei ihm wird nicht gehumbugt — was gesagt und versprochen wird daß muß gerade so sein.

☞ Für Landesprodukte bezahlt er immer den höchsten Marktpreis.

☞ Vergesset den Ort nicht—es ist der nämliche Standplatz allwo die Gebrüder Huber neulich Geschäfte betrieben haben—nur 3 Thüren oberhalb dem Adler Hotel, oder Wilson's alter Stand.

Edward Ruhe.

Januar 15, 1867. nq13

Biery und Merz

Haben soeben einen ausgedehnten Stiefel und Schuhstehr in der Hamilton-Straße, zwei Thüren unterhalb der Hoen eröffnet, wo sie sofort auf Hand halten werden, ein gutausgewählter Stock von allen Arten fertiggemachter

Stiefeln und Schuhen,

von den östlichen Cities, und unserer betriebgemachten Arbeit, welchen sie wohlfeiler verkaufen werden, als man sonst wo dieselbe Artikel kaufen kann, indem sie bestimmt nur für Cäsch verkaufen.

Sie laden Alle ein anzusprechen und ihren Stock zu untersuchen, ehe man sonst wo kauft, indem sie wollen wie billig sind, das Kunden sich befriedigen können, sowohl es die Preise und Qualität anbetrifft.

Kunden = Arbeit,

von jeder Art, so wie Flickarbeit, wird prompter Aufmerksamkeit geschenkt.

☞ Sie beschäftigen nur die allerbesten Arbeiter, und sind daher im Stand, Fabrik Artikel zu herstellen, die in keinem andern Etablisement übertroffen werden können.

☞ Besondere Aufmerksamkeit wird der Verfertigung von French Kalb und Patent ledernen Stiefeln gewidmet.

J. S. Biery. S. L. Merz.

Allentaun, Mai 8, 1866 nq13

Kohlenöhl = Lampen, Schornsteine und Kohlenöhl zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Helmbold's

Buchu Extract

Helmbold's Buchu.

Helmbold's Buchu.

Helmbold's Buchu.

Das einzig bekannte Mittel gegen

HARNRUHR

Krankheiten des Blasenhalses, Nierenentzündung, Blasen Catarrh, Stricturen oder schmerzhaftes Wasserlassen.

Für diese Krankheiten ist es ein zuverlässiges Cardinalmittel und kann nicht genug gepriesen werden.

Bist du mit derartigen störenden Schmerzen behaftet im Rücken oder in den Hüften? Täglich ein Theelöffel von Helmbolds Buchu wird dich heilen.

Aerzte und Andere

mögen gefälligst Notiz nehmen:

Ich mache kein Geheimniß aus den Bestandtheilen.—Helmbolds Buchu Extract besteht aus Buchu, Cubeben und Wachholderbeeren, die mit der größten Sorgfalt ausgelesen sind und zubereitet nach den Regeln der Pharmacie und Chemie.

Diese Bestandtheile sind als die wirksamsten Diuretica bekannt.

Ein Diuriticum

ist ein Mittel welches auf die Nieren wirkt.

Helmbold's Buchu Extract

wirkt vorzüglich, ist angenehm für Geschmack und Geruch, frei von allen schädlichen Eigenschaften und schnell in seiner Wirkung.

Zur Genugthuung aller

steht die medicinische Erläuterung über Buchu in der Vereinigten Staaten Phörmacopoe:

Buchu: Der Geruch ist stark und einigermaßen aromatisch, der Geschmack ist bitterlich, dem Minzgeschmacke ähnlich. Es wird vorzugsweise bei Leiden der Harnorgane, Harngries, chronischen Blasen-Catarrh, krankhafte Affection der Blase und Harnröhre, Krankheiten der Vorsteherdrüse, zurückgehaltenes oder unvollständiges Wallerlassen, herbeigeführt durch einen Verlust der Spannkraft, außerdem bei Dyspepsie, chronischen Rheumatismus, Hautaffectionen und Wassersucht.

Zur weiteren Belehrung

siehe Professor Dewees ausgezeichnetes Werk über ärztliche Praxis.

Siehe Beobachtungen gemacht von Dr. Physic zu Philadelphia.

Siehe all und jedes bedeutende Werk über Medizin.

Von dem größten practischen

Chemiker in der Welt.

Ich stehe mit H. J. Helmbold in Verbindung; er besitzt meiner Wohnung gegenüber eine Apotheke und war so erfolgreich in seinem Geschäft, wie keiner seiner Collegen vor ihm. Ich habe ein sehr günstiges Urtheil über seinen Charakter und Geschäftsgeist.

Wm. Weightman,
(Firma Powers u. Weightman)
practische Chemiker
Ecke 21e u. Brownstr. Philadelphia.

(Aus dem Phila. Evening Bulletin. 10. März.)

Wir sind erfreut von dem fortwährenden Succeß zu hören, den unser Landsmann der Apotheker, Herr H. J. Helmbold fortwährend in Neu York hat. Seine Apotheke befindet sich neben dem Metropolitan Hotel, ist 28 Fuß lang, 230 Fuß tief und 5 Stock hoch, es ist ein großartiges Geschäft und spricht sehr zu Gunsten seiner Verlags-Artikel. Er hat ausserdem einen Laden und eine Niederlage hier, die ebenfalls Muster ihrer Art sind. Alle seine Medecamente sind

echte Präparate.

Jeder intelligente Mann, der einmal etwas von einem Quacksalber gekauft hat, weiß diese Medicin sehr wohl von sogenannten Patentmedicinen selbst gemachter Doktoren zu unterscheiden, die zu dumm sind, ärztliche Recepte zu schreiben, und viel zu dumm um, selbst Medicinen zu verfertigen.

Solche Leute

versuchen auf verschiedene Weise, Verkäufe zu effectuiren, indem sie Theile von Anpreisungen anerkannt guter Medecinen abschreiben und selbstgemachte Certificate hinzufügen,

Die medicinische Wissenschaft steht einfach, rein und majestätisch da, sie hat Thatsachen zur Basis Erfahrung bestätigt ihre Lehren und Wahrheit allein macht sie erhaben.

Ein Wort zur Warnung.

Gesundheit ist sehr wichtig; die Leidenden sollten keine Medicin gebrauchen und kein Mittel, dessen Bestandtheile auch noch andere Personen als die Fabricanten kennen, oder bis sie sich von dem Erfolg desselben hinreichend überzeugt haben.

HELMBOLD'S

echte Präparate.

Flüssiger Buchu Extract,
Flüssiger Sarsaparilla Extract,
Ausgezeichnetes Rosenwaschwasser
bereitet bei

H. T. Helmbold,
etablirt seit 16 Jahren.

Haupt Niederlagen:

Helmbold's Droguen und Chemicalien= Waarenhaus, 594 Broadway Neu York.

Helmbolds medicinisches Depot, 104 Süd Zehnte Straße, Philadelphia, Pa.

☞ Zu verkaufen bei allen Apothekern

Nov. 27, 1866. nq3M

Eine große Gelegenheit!

Wohlfeil zu kaufen!

Der neue Kleiderstohr.

George K. Reeder,

Kleiderhändler in Allentaun,

offerirt an seinem Stohr in der Ost = Hamilton-Straße, (nächste Thüre zu Moser's Apotheke) ein großes und glänzendes Assortement

Fertiger Kleider!

Heimgemachter und City-Kleider, bestehend aus Anzügen die für jede Jahrszeit paßen, als:

Frack=, Sack= und Ueberröcken,
Frack=, Sack= und Dreßröcken,
Frack=, Sack= und Geschäftsröcken,
Frühjahrs= und Sommerröcken
aller Art.

Hosen und Westen aller Sorten,
Wollen Jackets von jeder Benennung,
Unterkleider wie man sie nur wünscht,
Herrliche Sommerhosen und Westen, so wie man sie nur verlangen kann.

Alle Sorten Hemden, Collars, Fancy-Halsbinden, Halskragen, Socken, Handschuhe, Sacktücher, wie Strümpfe, Hosenträger 2c. Er hat soeben einen großen Vorrath erhalten und aufmachen laßen, passend für diese Jahrszeit.

Kunden-Arbeit in allem was zu seinem Fache gehört, besorgt er schnell und pünktlich, und er schmeichelt sich daß

Reeder gute Fits macht, daß
Reeder von 20 bis 30 Percent wohlfeiler verkauft als seine Nachbarn, daß
Reeder ein praktischer Mann ist, und Geschäfte auf seinen eigenen Verdienst betreibt, und daß
Reeder die besten Fits und die meist fashionable Arbeit in dieser Stadt liefert, und immer noch an seinem alten Motto festhält; „Kein Fit, keine Bezahlung."

Vergesset den Ort nicht: No. 15 Ost-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu Moser's Apotheke.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet um eine Fortdauer derselben—und wird sich bestreben durch gute Arbeit, billige Preiße und pünktliche Bedienung dieselbe noch um Vieles zu vermehren.

George K. Reeder.

April 24, 1866. nq13

Nord Penn'a. Eisenbahn.

Allentaun und Philadelphia.

Drei tägliche Züge.

Passagiere für Philadelphia nehmen die Lecha Züge zu Allentaun um 6 Uhr Morgens, um 12.07 Mittags und um 5.55 Nachmittags, machen enge Verbindung mit Zügen der Nord=Pennsylvania=Eisenbahn zu Bethlehem und erreichen Philadelphia respektiv um 9.15 Morgens, 2.30 Nachmittags und 8.40 Abends.

Passagiere für Doylestown nehmen den 6.25 Morgens und den 12.25 Nachmittags=Zug zu Bethlehem, welcher mit Lansdale in Verbindung steht.

Zurückkehrend

Verlassen das neue Depot 3te Straße oberhalb der Thompson, Philadelphia, um 7.45 Morgens und 5.20 Nachmittags, und erreichen Allentaun respektive um 10.37 Vormittags und 8.30 Abends.

Lokal-Schedul.

Passagier Züge gehen täglich vom neuen Depot N. W. Ecke Berks und American Straßen, Philadelphia, ab:

Für Bethlehem um 7.45 Morgens, 3.15 und 5.20 Nachmittags.

Für Doylestown um 9 Morgens, 2.35 und 4.20 Nachmittags.

Für Lansdale um 6.20 Nachmittags.

Für Fort Washington um 10.15 Vormittags und 11.30 Nachmittags.

Züge für Philadelphia.

Verlassen Bethlehem um 6.25 Morgens, 12.25 und 6.15 Nachmittags

Verlassen Doylestown um 6.30 Morgens, 3.15 und 5.00 Nachmittags. Der letzte Zug macht Verbindung für Allentown.

Verlassen Lansdale um 6.10 Uhr Morgens.

Verlassen Fort Washington um 11 Vormittags und 2.15 Nachmittags

Sonntags.

Verlassen Philadelphia für Bethlehem um 9.30 Uhr Morgens und für Doylestown um 2.35 Nachmittags.

Verlassen Doylestown für Philadelphia um 7.20 Morgens und Bethlehem für Philadelphia um 4 Nachmittags.

Alle Passagier Züge (die Sonntags-Züge ausgenommen,) verbinden an der Berks Straße, Philadelphia, mit den 5. und 6. Straßen City Eisenbahnen.

Fahr Preis — Allentaun nach Philadelphia $1 85.

Ellis Clark, Agent.

Februar 5

Burcaw's

Photograph = Stuben.

No 7 und 12 Ost-Hamilton Straße, Allentaun, Penns.

S. W. Burcaw wünscht ehrerbietigste seine Freunde und das Publikum überhaupt zu benachrichtigen, daß er seine neue Photograph Stube, am Montag den 17ten September eröffnen wird—welche für Bequemlichkeit nicht zu übertreffen ist, indem sie ein Seit so wie ein Dachlicht hat durch welches er nun in den Stand gesetzt ist, erste Claße Pictures zu nehmen, und zwar von in 1 bis 3 Secunden. Die neue Gallerie ist in dem meist bequemen Theil der Stadt, und gleichfalls sehr bequem für ältliche Personen und Kinder, indem sie auf dem zweiten Stockwerk seines neuen Gebäudes, die zweite Thüre unterhalb der ersten National Bank, und gegenüber seinem alten Standplatz ist.

Alle Pictures die genommen, werden warrantirt —Ein Anruf wird ehrerbietigst gebeten.

Dankbar für die frühere so sehr liberale Unterstützung, hofft er durch steifte Aufmerksamkeit auf sein Geschäft an seinem Platze, eine Fortdauer derselben erleben zu können.

☞ Die alte Gallerie wird gleichfalls offen bleiben

S. W. Burcaw.

September 11. 1866. nq6v

Wein für Kranke!!

Alter, reiner unverfälschter Port, Liebon und Rheinwein zum medizinischem Gebrauch allein für schwache und kranke Personen, ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

November 21. nq4m

James Gallner,

Zeitungs-Bekanntmachungs-Agent,

No. 38 Süd = Fürste Straße, (unterhalb der Markt.)

Philadelphia, Pa.

Mai 1, 1866. nq6v

Furchtbare Aufregung,

In Allentaun, Pennsylvanien.

Das berühmte Pferd
an dem
Wohlfeilen Bargeldstohr,

Das Volk ist zuletzt überzeugt, daß es der rechte Weg ist, an einem Bargeld-Stohr zu kaufen—und Alle welche an Economie denken, haben einstimmig beschlossen bei

Burdge and Jones

welche soeben ihren Ungeheueren Stock von

Spätjahrs und Winter-Güter eröffnet haben, nämlich:

Merinos, Wollene Delains, Mohairs, Alpacas, Cashmear= Delains, u. s. w. anzurufen,

welches Alles mit der größten Sorgfalt ausgewählt worden ist, und auch daher die schönsten und besten Güter sind, die erhalten werden können — und dabei sind sie so sehr nieder, so daß man nicht helfen kann zu kaufen.

Einheimische Güter

Als Muslins, Kattune, Checks, Tickings, für 10 und 20 Percent wohlfeiler als ihre Nachbarn. Einige prahlen mit 19 Cent Kattune, u. s. w., rufet an, an unserm Stohr und ihr findet denselben

Immer noch wohlfeiler.

und von den schönsten Styles die je nach Allentaun gebracht worden sind.

Flannells! Flannells!

von jeder Farbe und Qualität.

Tuch, Cassimere und Westenzeuge

wohlfeiler als dieselbe in irgend diesem Theil des Staats gekauft werden können.

☞ Sie machen Kleider auf zu Order, und bürgen für gute „Fits," oder kein Verkauf.

Sie haben auf Hand einen frischen Vorrath von

Grozereien und Provisionen.

Jederman im Besondern ist höchst zufrieden mit ihrem Thee, welchen sie von 25 bis 30 Percent, per Pfund wohlfeiler verkaufen, als irgend ein anderer Stohr im County.

Rufet unverzüglich an und examinirt ihren Stock—kein Trubel Güter zu zeigen.

Vergesset den Ort nicht—nämlich

BURDGE & JONES,

No. 9 Ost = Hamilton Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen=Hause.

Bargeld wird bezahlt für Butter.

N. B.—Wir waren in dem letzten Frühjahr unter einer großen Unbequemlichkeit—dadurch daß wir unsere Stohrstube vergrößert und verbessert haben—wir wissen daß Viele mit Verachtung verlassen haben, wegen dem crowden, dem Druck und dem Staub. Aber die Stube ist nun größer und sehr schön eingerichtet — und da wir eine Anzahl neue Clerks in Dienst genommen haben, so sind wir nun bereit Alle zu „pliesen."

Allentaun, September 4, 1866.

Große Attraction!

an dem

Unternehmungs-Etablisement

in der Mitte

Von Allentaun,

an

Scheimer's Mammuth

Trocken = Waaren

Stohr

Da findet ihr Trockenwaaren, Grozereien, Quiens waaren, Carpets, Oeltuch u. s. w., wohlfeiler, als an irgend einem Oet in dem Staat Pennsylvanien, welche mit dem „ready Cash" an den möglichst niedersten Preisen gekauft, und mit der größten Sorgfalt und Sparsamkeit ausgewählt sind. Wir geben alle diesen Vortheil zu unsern aufopfernden Kunden und zu Allen welche uns mit ihrer Kundschaft beehren mögen. Wir sind röthigbereit solchen „Outfits" verabfolgen zu lassen, welche neulich in den Stand der Ehe getreten sind, und sich zur Haushaltung vorbereiten, sowohl solchen welche nachfüllen, und für deren tägliche Anzüge folgende Güter nothwendig haben, nämlich:

Scheetings, Tickings, Checks, Tischtücher, Blankets, Marseilles Quilts, Federn, Quienswaaren, Carpets und Oeltuch, u. s. w.

Ladies Dreß-Güter.

Kattune, Flannels, Ginghams, Tuch, Cassimers, Tweeds, Kentucky Jeans, u. s. w., u. s. w.,

Grozereien.

Kaffee, Zucker, Thee, getrocknete Früchte, Spezies, Oel, Salz, Fisch, u. s. w.

☞ Ein Thaler erspart ist ein Thaler gemacht—und wir guarrantiren es zu Eurem Vortheil zusein, wenn Ihr eure Güter kauft von den

Scheimer Brüder.

Januar 22, 1867. nq13

Eine Karte

An das Publikum.

Indem ich eine fortdauernde Uebereinkunft mit Hrn G. K. Reeder für die Zukunft getroffen habe, so wollte ich meine alten Kunden und Freunde einladen, um mich in seinem Stohr zu sehen, — allwo ich im Stande bin ihnen einer gut=ausgewählten Stock von neuen und modigen Güter an herabgesetzten Preißen zu zeigen. — Vergißet den Ort nicht — er ist No. 15 Ost-Hamilton Straße, nächste Thüre zu J. B. Moser's Apotheke.

Joseph Nagel.

Aug. 21. 1866 nq6b

New Books for sale here.

Franklin Hersch. Aaron Mosser

Jetzt aufgepaßt!

Ja was ist dann da wieder los?

Ei ein funkelnagel neuer

Eienstore!!!

an Numro.

79

An der West=Hamilton Straße in Allentaun.

HERSCH & MOSSER!

Ja diese Herren haben soeben einen Eisen=Waaren Stohr, wie schon angedeutet an

Numro 79

in der West=Hamilton=Straße, nächste Thüre zu George Schneider's Hotel, und dicht bei dem Bauholz=Hof der Herren Hoffman, geöffnet und in demselben ist

Alles Neu,

Alles an seinem Platze—und wird es auch bleiben—nichts verrostet oder beschädigt, und sie nennen ihren Stohr

Den Manufaktur=,

Den Kutschenmacher=,

Den Handwerker=,

Den Bauern=,

und den Stohr aller die Eisenwaaren brauchen. Weil es ist dies weislich — aber nun

Leset! Leset!! Leset!!!

Sie haben Alles was gewöhnlich in Eisenwaaren Stohrs gehalten wird. — Alles anzuführen dazu wäre eine Zeitung gewiß zu klein—denn da sind

Bauerei Schellen

Von vorzüglicher Qualität!

Und können gar nicht geboten werden.

denn der Klang ist so rein, so scharf und so zart daß man ihn Meilenweit hört!

Eisen von allen Arten.

Stahl, unübertrefflich.

Alle Artikel die der

Schmied wünscht.

Alle Artikel die der

Bauer verlangt.

Und da sind noch hundert=erlei Artikel, Neffen, Sensen, Heugabeln, Mistgabeln, Farbestoffe, Oel, Glas, Kitt, Whitelead, Carriage Hartwaaren und Trimmings, kurzum Alles was in derartigen Stohrs gehalten wird.

Vergesset aber den Ort

nicht—es ist die nächste Thüre zum

schwarzen Bär!

Sie laden ihre Freunde und das Publikum im Allgemeinen ein, bei ihnen vorzusprechen und sie versprechen daß ihre Waaren hinsichtlich der Qualität und Billigkeit befriedigend sein werden.

Hersch und Mosser.

Allentaun, August 21, 1866. nq13

Spezielle Nachricht.

Personen welche Muslin zu kaufen wünschen finden es zu ihrem Interessen, wenn sie unsern Stock untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Guth und Kern.

No. 12, Ost-Hamilton Straße, Allentaun.

Februar 5. 1867. nq6v

Jemand zu Gram gekommen!

Kauft für Baargeld!

Der Bull bei den Hörnern!

und wir waren dabei, als das Thier die größte Angst hatte. Hier sind einige Resultate der Schrecklich flauen Zeiten in New = York, und wir sind entschlossen, daß unsere Kunden den Nutzen davon haben sollen.

Ueber 500 Yards feine Russische Crash an 12½ Cents, dieselben Waaren wurden zu 25 Cts. verkauft.

10—4 feinen Linen Leintücher, zu $1 75 per Yard—ein großer Bargain.

Neuer Leinen Tisch-Damast sehr niedrig.

Huckabuck Handtücher sehr niedrig.

Cassimers, Kentucky Jeans — Wohlfeil, ja, dreckwohlfeil. Die Preise sind gut für wehe Augen.

Nun für die Quilling-Parties!

Neue und schöne Styles Wamsutta Kattune, feste Farben—Haufen davon an 12½ Cents.

„Bloß für Spaß!"

Neue Frühjahrs Styles, Merrimac Kattune an 29 Cents. Rufet früh an, um den großen Andrang zu vermeiden, und ein guter „Pick" machen zu können.

Appleton A. ungebleichte Muslins an 22 Cents, und so den ganzen Weg hinunter zu 12½ Cents.

Gute 1 Yard breite gebleichte Muslins an 20 Cts. Extra feine an 25 Cents.

„Der frühe Vogel nimmt den Wurm."

Große Bargains in Neuen Frühjahrs-Dreßgütern, Schwarzen Alpacas und dergleichen. — Unser Stohr ist über und über voller Bargains

Weiße wollene Blänkets an $5 das Paar — Weiße gerippte Merrimac Strümpfe zu 25 Cents.

Niedere Preise sind das Leben des Handels!

Wir haben schwere Schulden zu bezahlen—innerhalb der nächsten 10 und 30 Tagen — daher verstehen wir uns zu solchen Opfern. Green und Dorsey's 200 Yards Spuhl Nähts, 6 Cents — wie vor Alters.

Grozeries! Grozeries!

Wir haben die Waaren! Sehr feiner und schwerer Syrup an 25 Cts. Zucker an 10 Cts. Schöner weißer Zucker an 14 Cts. Rio Kaffee an 31 Cents.

Schinken, Beef, Schmalz, getrocknete Früchte, u. s. w.

Wir beabsichtigen diese Jahrzeit die Geschäfte mit Sturme zu treiben, und wenn gute Waaren und niedrige Preise dies zu thun vermögen, dann müssen „Old Fogyism" und hohe Preise zurückweichen. Aber dieses ist

Ein Baargeld-Verkauf!

Und in Zeiten wie die jetzigen, sollten sich Alle der Sparsamkeit befleißigen, welche meint, kauft für Baargeld!

Rufet an und folget der „Crowd."

John Lerch und Comp.
Bee Hive.

Der neue Spring-Skirt!

Bradley's Duplex Elliptic—die neue Agonie! Klein und anmuthig. Seht sie.

☞ N. B.—Nicht mehr für jetzt. Aber alle Solche, die wissen, daß ihre Rechnungen fällig und über fällig sind, sind ersucht an der Office der Capitäne einzutreten und zu settein.

John Lerch u. Co.

Bethlehem, Feb. 19. 18=7. nq6v

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 7ten März, 1867, um 12 Uhr Mittags, sollen auf der Bauerei des Unterzeichneten in Hanover Taunschip, Lecha County, gerade über der Lecha Brücke bei Allentaun, folgende werthvolle bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Fünf Pferde darunter ein vortrefflicher Lieder und Sattelpferd

6 vortreffliche Kühe, ein Theil davon frisch und andere werden bis zur Vendu oder gleich nachher frisch werden, 3 Rinder wovon das eine bald in Preßt kommen wird, ein 5 Monat altes Rind guter Stock, 9 Schweine darunter ein Eber und gutes Zuchtschwein von genüschtem Stock, das Uebrige sind Läuferschweine, zwei Wägen für 4 Pferde wovon der eine 4 breite und 4 schmale Räder hat welche abwechselnd gebraucht werden können, ein Wagenbody, Heuleitern und Schemel ein Zweispäuls-Holzschlitten mit einem guten Body, 2 Dreschmaschinen Windmühle, zwei Strohschneider der eine um mit Pferdegewalt getrieben zu werden, ein Welschkornschäler, zwei Mäh- und Schneid-Maschinen die eine so gut wie neu, Säe-Drill, ein Welschkornpflanzer, ein Pferde-Heu- und Frucht-Rechen, Cultivator, 3 Pflüge, 3 Eggen, Welschkornpflug, Allerlei Pferdegeschirr, Pflugs und Steifwaagen, alle Arten Ketten, Rechen, Gabeln, Schaufeln, zwei Fruchtkrefte, Grassensen, Grubhacke, Stumpschlägel, Hebeisen, Pfostenbohr = Maschine mit eisernen Klammern, eine Kreuzsäge, Holzsäge und sonst noch eine große Verschiedenheit anderer Artikel, welche gewöhnlich auf einer wohl eingerichteten Bauerei gefunden werden—welche alle anzuführen unmöglich ist.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William Säger.

Februar 12, 1867. nq6B

Waisengerichts = Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf Samstags den 2ten März, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Eine gewiße Lotte Grund,

mit dem Zugehör gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha County; gränzend an Länder von Elias Schäffer, Milton Walter, John Walter und Michael German, enthaltend etwa 1 Acker Land.

Die Verbesserungen darauf sind, ein einstöckiges Frame-Wohnhaus, Frame-Stall und andere nothwendige außengebäude.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Simon Walter, letzthin von vorbesagtem Taunschip und County.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs durch

Israel Walter, Administrator.

Durch die Court

Geo. W. Hartzell, Clerk.

Februar 12. 1867. nq3m

An Capitalisten!

Oeffentlicher Verkauf

von schätzbarem

Mühl-Eigenthum,

so wie

Einer herrlichen Bauerei.

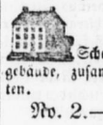
Auf Mittwochs den 6ten März, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst in Süd-Whitehall Taunschip, Lecha County, das werthvolle

Mühl-Eigenthum,

gelegen an der Cedercreek und bekannt als Charles Metz's Mühle, welcher der Eigenthümer desselben früher gewesen ist—und gleichfalls anderes liegendes Vermögen—Alles gelegen nahe Cedarville, in besagtem Taunschip, öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1. — Eine der besten Mahlmühlen im County.

Die Mühle ist eine große und geräumige, und wird getrieben durch die Cedercreek, eines der schönsten Wasserströme in der Welt welcher niemals Schaden an Eigenthum anrichtet.—Daß der gang der Mühle durch Eis gehemmt werden kann, dies ist gänzlich außer der Frage, indem es lauter Springwasser ist.—Damm, Rehs und alles sonstige ist in der besten Ordnung.—Das Mühlgebäude ist so gut als neu—hat 3 Paar Steinen, welche zu allen Zeiten getrieben werden können, wenn so verlangt.—Das Eigenthum ist in einer reichen Getraidewachsenden Gegend gelegen und es hat immer so viel Kunden-Arbeit, als man damit fortkommen kann—und für Kaufmanns-Geschäfte ist dieselbe ebenfalls vortheilhaft gelegen, indem die Mühle nur einige Meilen von Allentaun ist.—Zu dem Mühl=Eigenthum gehören 11 Acker Land mehr oder weniger, gränzend an Länder von Charles K. Knauß, Tilghman Dorney und Charles Metz, woron 10 von dem besten Wiesenland sind.—Die weiteren Verbesserungen auf diesem Eigenthum sind



Ein gutes steinernes Wohnhaus, Scheuer, und andere nöthige Außengebäude, zusammen mit einem gewünschten Garten.

No. 2.—Eine herrliche Bauerei,

gränzend an das obenbeschriebene Eigenthum, und an Länder von C. K. Knauß, J. Dorney, C. Metz und Philip Steininger, enthaltend 83 Acker mehr oder weniger, 14 Acker davon sind von dem besten Wiesenlande, und der ganze Strich kann gewässert werden; der Rest ist vom allerbesten Getraideland in dem County—ist in dem besten Cultur-Zustande—und ist unter guten Fensen in schicklichen Felder eingetheilt.—Die Verbesserungen darauf sind

Zwei gute und geräumige steinerne Wohnhäuser, eine gute Schweitzerscheuer, Wagenschoppen, Springhaus, über einer Springe die sicher nicht in diesem Landestheil übertroffen werden kann.—Es sind auch zwei Apfelbaumgärten, so wie allerlei anderes Obst, als Pflaumen, Birnen, Kirschen, u. s. w., daraus.

Das obige ist in allen Hinsichten herrliches und werthvolles Eigenthum. — In einem Dutzend Counties im Staat kann es nicht übertroffen werden—und es kann an günstigen Bedingungen—und in leichten Zieler zubezahlen gekauft werden. —Capitalisten verfehlen daher Bargains wenn sie dem Verkauf nicht beiwohnen.

☞ Der Eigenthümer bietet nur obiges Eigenthum zum Verkauf an—und verkaufen wird er es auf jeden Fall—weil er Anstalten getroffen hat nach dem Westen zu ziehen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Asa Balliet.

Wm. Hittel, Auctionier.

Februar 19 1867 nq6B

Schatzmeisters Bericht.

Die Rechnung von Evan Guth, Schatzmeister der gegenseitigen Feuer=Versicherungs=Gesellschaft von Lecha County.

Der besagte Schatzmeister belastet sich mit den folgenden Summen, erhalten durch ihn, während dem Jahr:

	Dr.
Bilanz in der Schatz., Jan. 1, 1866,	$458 41
Premien erhalten auf 204 Policen,	709 80
Ausstehender Tax empfangen während d. J.	394 93
	$1,563 14

Der Rechnungsführer kreditirt Credit für die folgenden Zahlungen gemacht durch ihn, während dem Jahr:

	Cr.
Bez für Drucken und Schreibmaterialien,	$89 00
Reisen bezahlt bei regulären und speziellen Versammlungen, gehalten durch das Board der Direktoren, während dem Jahr,	39 50
Bezahlt an F. T. Yost, für Schaden durch ihn erhalten durch Feuer,	592 50
Bezahlt an Wahlbeamte,	2 00
Do. Tax Collektoren,	60 84
Do. als Direktor Salarium, um den regulären und speziellen Versammlungen beizuwohnen, mit Einschluß des Gehalts des Präsidenten,	100 74
Bezahlt als Unkosten in der Klagsache von Reuben Leres gegen die Ost-Pennsylvania Eisenbahn Compagnie	52 00
Bezahlt als refundirter Tax,	7 90
Do. Revenue Tax,	18 44
Do. Schatzmeisters Gebühren,	15 00
Bilanz in den Händen des Schatzmeisters von 1sten Januar, 1867,	585 22
	$1,563 14

Wir die unterzeichneten Auditoren, ernannt durch das Board der Direktoren der Lecha County gegenseitigen Feuer=Versicherungs=Gesellschaft, um die Rechnung von Evan Guth, Schatzmeister der gedachten Gesellschaft, überzusehen, bescheinigen hierdurch, daß wir die obige Rechnung untersucht, so wie auch die Rechnung des Sekretärs der besagten Compagnie, welcher das Geld durch ihn während dem Jahr erhalten an den Schatzmeister bezahlt hat—und wir finden eine Bilanz von fünf hundert, fünf und achtzig Thaler und zwei und zwanzig Cents in den Händen des besagten Schatzmeisters, an dem 1sten Tag Januar, A. D. 1867.

Hiram J. Schantz, Edward Hellman, M. Fogel, } Auditors.

Februar 19. 1867. nq3m

Gärtner verlangt.

Ein Gärtner der sein Geschäft gut versteht kann Unterkommen finden, bei dem Unterzeichneten, in Süd-Whitehall Taunschip, Lecha County, welcher ein Vegetablien-Garten anzufangen sich entschlossen hat.—Ein ledziger Mann oder auch ein Verheirathteter, mit einer nur kleinen Familie—für einen solchen hat er eine schickliches Wohnhaus—findet eine